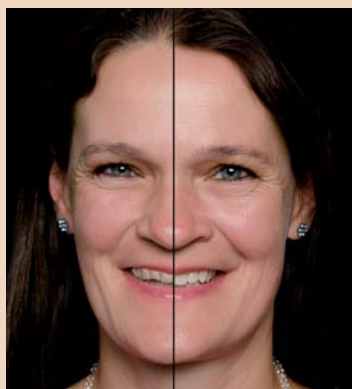


## Mit „Veneers“ zu Bioästhetik und Funktion in nur einer Sitzung

edelweiss dentistry stellt industriell vorgefertigte Veneers sowie Okklusionsschalen aus Komposit her.

Auf der oralen Seite zeichnen sich die Schalen dank Sinterung und Vitrifikation mittels einzigartiger Laservergütung durch eine anorganische keramikähnliche Oberflächenversiegelung aus. Auf der basalen Seite der schmelztransluzenten Schalen appliziert der Zahnarzt je nach Patientenfall farblich passendes hochgefülltes Komposit, um die Ästhetik im Zahnbogen zu harmonisieren. Dies und die fallspezifische Platzierung der „Veneers“ im Front- und Seitenzahnbereich werden in einem Kurs von edelweiss dentistry



gezeigt und trainiert. In diesem Herbst stehen verschiedene Termine in Deutschland und Österreich zur Wahl.

### Naturnahe mechanische Eigenschaften

Sowohl für die Front als auch für den Prämolaren- und Molarenbereich



folgen die konfektionierten Schmelzschalen in ihrer Formgebung anatomischen und biomechanischen Regeln. Sie stehen in mehreren Größen zur Verfügung und bedürfen keiner großen Nachbearbeitung. Durch den hohen Glasanteil im Kompositfüller und die Versinterung mittels Laserbehandlung an der Oberfläche erhält das Material naturnahe mechanische Eigenschaften. Das Einsatzgebiet liegt in Einzel- oder Komplettrekonstruktionen einschließlich der Hebung der vertikalen Dimension bei Funktionsstörungen im Rahmen eines Therapiekonzepts. Mittels „Veneers“ ist es möglich, eine funktionierende Front-Eckzahnführung einzustellen. Ein rationelles Vorgehen für den Techniker, wenn die neue Bisslage gefunden und durch Schienentherapie eingestellt ist: Er unterfüttert die vorgefertigten Seitenzahn-Schalen („Okklusionen“ genannt) mit Komposit auf dem Gipsmodell, danach wird die Situation in den Patientenmund übertragen. Fortgeschrittene Anwender können dies bei einseitiger Hebung der vertikalen Dimension mit Unterstützung eines

Bissregistrats direkt im Mund des Patienten durchführen. Alle Komponenten des „Direct Veneer & Composite System“ finden sich in einem praktischen Koffer vereint.

Die Anwendung der „Veneers“ spart gegenüber Füllungskomposit Zeit: Im Seitenzahnbereich entfällt aufgrund der vorgefertigten Okklusionen das Modellieren von vollanatomisch gestalteten Kauflächen. Analog müssen im Frontzahnbereich verlorene Strukturen nicht wiederaufgebaut werden. Die Platzierung der Schalen erfolgt rein manuell oder mithilfe von Vorwällen (Silikonschlüssel, Bissregistrat), die der Zahntechniker gefertigt hat.

Das „Direct Veneer & Composite System“ kann über das Fachhandelsunternehmen Pluradent Austria GmbH, Wien (Tel.: +43 512 304900, [www.pluradent-austria.at](http://www.pluradent-austria.at)), bezogen werden.

**edelweiss dentistry products gmbh**  
Tel.: +43 5573 83598-0  
[www.edelweiss-dentistry.com](http://www.edelweiss-dentistry.com)

## Implantatfamilien werden größer

Zusätzliche Behandlungsoptionen für mehr Flexibilität.

NobelReplace von Nobel Biocare ist das weltweit am häufigsten verwendete zweiteilige Implantatsystem. Es erfreut sich bei Anwendern großer Beliebtheit, da es einfach in der Handhabung und durch die prothetischen Komponenten nahezu für jede Indikation geeignet ist. Somit steht es für vorhersehbare Ergebnisse. Gründe für Nobel Biocare, kontinuierlich daran zu arbeiten, das System weiterzuentwickeln und die Produktlinie optimal zu ergänzen.

Neues Mitglied in den Implantatfamilien NobelReplace Conical Connection und Replace Select Tapered ist ein Partially Machined Collar (PMC) Implantat: Das neue Replace Select Tapered PMC mit der bewährten Dreikanal-Innenverbindung hat eine 0,75 mm maschinerte Schulter erhalten und bietet damit eine zweite Option zu dem bekannten Replace Select Tapered mit der 1,5 mm maschinerten Schulter.

Auch die Anwender der Produktlinie NobelReplace Conical Connection haben nun die Wahl zwischen dem Implantat mit strukturierter Implantat-schulter mit TiUnite und der neuen PMC-Ausführung mit der 0,75 mm maschinerten Schulter. Damit stehen den Anwendern dieser Produktlinien nun jeweils zwei Optionen im Schulterbereich zur Verfügung – je nach klinischer Anforderung und Behandlungsvorliebe. Die Deckschraube ist bei beiden PMC-Implantaten sowie beim Replace Select Tapered im Preis enthalten.



Die Oberfläche der maschinerten Schulter zeigt eine Mikrorauigkeit, die der des natürlichen Zahnschmelzes (Ra 0,3–0,5) ähnelt. Dadurch wird die Anhaftung von Epithelzellen erreicht und die Weichgewebsanlagerung an die Implantat-schulter und das Abutment unterstützt. Dies ermöglicht den Anwendern, den Anforderungen ihrer Patienten nach einer langfristig funktionellen und ästhetisch anspruchsvollen Versorgung gerecht zu werden.

Der Implantatkörper der gesamten NobelReplace-Familie bildet die Form einer natürlichen Zahnwurzel nach und ist unter den Aspekten einer optimalen Primärstabilität – bei allen Belastungsprotokollen einschließlich Sofortbelastung – und einer vorhersagbaren Osseointegration entwickelt worden.

Unabhängig von Patientenbedürfnissen oder klinischen Präferenzen eignen sich das NobelReplace und das Replace Select System für alle klinischen Anforderungen und mit seiner Auswahl an prothetischen Komponenten für nahezu alle Indikationen.

Die Replace-Familie bietet Einsteigern in die Implantologie eine solide Grundlage, auf der sie weiter aufbauen können. Erfahrene Anwender finden in diesem System ein zuverlässiges Allround-Implantat, das ihr gesamtes Behandlungsspektrum unterstützt.

**Nobel Biocare Deutschland GmbH**  
Tel.: +49 221 50085-0  
[www.nobelbiocare.com](http://www.nobelbiocare.com)

## 3-D-Röntgenlösung zum Schnäppchenpreis

CS 9000 3D so günstig wie nie – jetzt zugreifen!

Die digitale Volumetomografie (DVT) bieten viele Vorteile für Diagnostik und Therapie – doch aufgrund der hohen Investition in die 3-D-Röntgensysteme schrecken Behandler oft vor einer Anschaffung zurück und entscheiden sich stattdessen zuerst für ein digitales Panoramasystem. Dabei ist der Preissprung zwischen einem reinen Panoramasystem und dem CS 9000 3D, das zusätzlich zum erstklassigen Panoramaröntgen die volle DVT-Funktionalität bietet, aktuell so gering wie nie! Der Imaging-Spezialist Carestream Dental bietet in seiner Sommeraktion das CS 9000 3D ab dem 1. Juli bei allen teilnehmenden Händlern zum Sonderpreis von nur 39.999 Euro an. Der digitale Allrounder kostet damit nur wenig mehr als ein hochwertiges Panoramaröntgensystem ohne DVT.



niedrigster Strahlenbelastung als auch über ein fokussiertes Field-of-View.

Eine der überragenden Eigenschaften des CS 9000 3D Systems ist seine Kombination aus erstklassiger 2-D-Panorama und 3-D/DVT-Technologie. Angezeigt werden können axiale, koronare, sagittale und auch benutzerdefinierte Schichten. Die dreidimensionale Rekonstruktion bietet darüber hinaus eine absichernde realistische Ansicht der Zahnstrukturen für sichere Diagnosen.

Wird eine Modalität auf dem Computer ausgewählt, wechselt die Einheit automatisch zwischen 3-D- und Panoramamodus – ein manuelles Wechseln des Sensors wird damit überflüssig. Das CS 9000 3D System verfügt über einen Wirkungsbereich (50x37 mm FOV) für hochauflösende Aufnahmen mit einer Kantenlänge (oder Mindeststärke) von 0,076 mm. Aufgrund seiner hohen Auflösung eignet sich das CS 9000 3D hervorragend für beinahe alle lokalen Zahnbehandlungen, auch für sehr anspruchsvolle Eingriffe, wie Wurzelkanalbehandlungen und Einzelimplantate.

### Perfekt für die Zukunft gerüstet

Das CS 9000 3D ist bei Kapazität und Genauigkeit der 3-D-Bildverarbeitung State of the Art. Die mit weltweit über 5.000 installierten Systemen erfolgreichste und beliebteste 3-D-Röntgenlösung deckt über 90 Prozent aller Diagnoseanforderungen einer Zahnarztpraxis ab, verfügt sowohl über eine in seiner Klasse einzigartige Auflösung und Detailwiedergabe bei

**Carestream Health Deutschland GmbH**  
Tel.: 00800 45677654  
[www.carestreamdental.de](http://www.carestreamdental.de)

## Auszeichnung für kleinstes Twinbracket

FORESTADENT erhält den begehrten red dot award.

Am 1. Juli wurde der red dot award product design 2013 in Essen, Deutschland, vergeben. Ausgezeichnet wurde Micro Sprint® von FORESTADENT. Das derzeit kleinste Twinbracket der Welt überzeugte die internationale Fachjury durch sein durchdachtes und innovatives Design. Für FORESTADENT nahm Marketing Manager Holger Raschke die begehrte Auszeichnung entgegen. In diesem Jahr hatten rund 1.900 Hersteller, Designer und Architekten aus 54 Ländern knapp 4.700 Produkte eingereicht und sich um das jährlich vergebene, international renommierte red dot Qualitätssiegel beworben.

Micro Sprint® ist ein aus hochfestem Edelstahl im MIM-Verfahren gefertigtes Einstückbracket, welches trotz seines minimalistischen Designs alle wesentlichen Merkmale eines modernen Brackets in sich vereint. Es verfügt z.B. über einen planen Slotboden für eine optimale Rotationskontrolle sowie abgerundete Slotläufe, die eine Reduzierung der Friktion gewährleisten. Die anatomisch gewölbte, patientierte Hakenbasis passt sich perfekt

an die Zahnkronenform an und ermöglicht dabei trotz der größten reduzierten Klebefläche eine optimale Retention. Micro Sprint® ist mit allen gängigen Bogendimensionen einsetzbar und kann mit den neuen Mini-Ligaturen oder herkömmlichen Ligaturen sowie



mit Elastikketten verwendet werden. Es ist in den Systemvarianten Roth und McLaughlin/Bennet/Trevisi (.018" und .022") erhältlich und wird mit Haken (OK: 2–5, UK: 1–5) oder ohne angeboten.

**FORESTADENT**  
Tel.: +49 7231 459-0  
[www.forestadent.com](http://www.forestadent.com)

## Wiederaufbereitung von Instrumenten – stressfrei

Reinigungs- und Desinfektionssystem zur effektiven Beseitigung von Viren und Bakterien.

iCare+ von NSK ist ein Gerät zur automatischen Reinigung, Desinfektion und Pflege dentaler Übertragungsinstrumente ohne thermischen Stress. Vier Instrumente durchlaufen die Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegezyklen in insgesamt nur dreizehn Minuten. Die Kombination aus iCare+ sowie den Lösungen n.clean und n.cid gewährleistet eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999 Prozent (5 Log-Stufen). Im iCare+ kommen n.clean für den Reinigungsprozess, n.cid für den Desinfektionszyklus sowie das NSK Pflegeöl für die Schmierung und Pflege der Instrumente zur Anwendung.

Das Reinigungsmittel n.clean hat einen reinigenden bakteriostatischen und fungistatischen Effekt, das Desinfektionsmittel n.cid einen bakteriziden, fungiziden und viruziden Effekt gegen behüllte Viren, Herpes simplex, Influenza und den unbehüllten Adeno-Virus.

### Einfache Bedienung

Das System verfügt über drei Programme: komplett (Reinigung, Desinfektion, Pflege), Reinigung und Pflegesowie ausschließlich Pflege. Die Verfügbarkeit der Reinigungs- und Desinfektionsmittel wird über den Einsatz von Einwegflaschen gewährleistet. Die verbrauchten Produkte werden in einer herausnehmbaren Schublade gesammelt und können ohne Risiko entsorgt werden. Die Reinigungs- und Desinfektionsprodukte



Produkt des Monats

werden nacheinander unter Druck und Rotation in die Instrumente injiziert. Dadurch ist gewährleistet, dass die Mittel sämtliche Teile des Instruments zuverlässig erreichen und eine optimale Reinigungs- und Desinfektionseffizienz erzielt wird. Ebenso wirken sie zuverlässig nach automatischer Applikation auf den äußeren Oberflächen der dentalen Übertragungsinstrumente.

Das iCare+ ist einfach zu bedienen und informiert den Benutzer mit optischen Anzeigen auf den ersten Blick über den Zyklusverlauf und über das Aufbereitungsstadium, in dem sich das Instrument befindet. Zu Dokumentationszwecken werden alle Aufbereitungsdaten vom iCare+ gespeichert und können per USB-Stick ausgelesen werden.

NSK Europe GmbH  
Tel.: +49 6196 776060  
www.nsk-europe.de

## Neue Kompaktklasse in der Apex-Lokalisation

PROPEX PIXI™ – Anwendungskomfort und Sicherheit in der Endometrie.

Im handlichen Kleinformat bietet der leistungsstarke Apex Locator PROPEX PIXI™ von DENTSPLY Maillefer hohen Komfort und gleichbleibend zuverlässige Präzision in trockenen und feuchten Wurzelkanälen. Progressive optische und akustische Signale ermöglichen dem Zahnarzt maximale Anwendungssicherheit durch ein doppeltes Monitoring der Feilenbewegung.

Mit PROPEX PIXI™ ist die elektrometrische Längenbestimmung des Wurzelkanals einfach und höchst komfortabel. Der innovative Apex Locator bietet die Sicherheit des bewährten PROPEX® II. Beim Einsatz in trockenen und feuchten Kanälen gewährleistet die moderne Mehrfrequenztechnologie gleichermaßen hohe Messgenauigkeit und Messstabilität. Kalibrierung und Nulleinstellung entfallen.

Komfort ist auch eine Frage des Formats: Mit den Abmessungen 55,5 mm

x 64,5 mm x 17,5 mm benötigt der Apex Locator nur sehr wenig Platz bei Anwendung, Aufbewahrung und Transport.

Eine akustische Ortung der Feilenspitze ergänzt die optische Kontrolle der Feilenbewegung. Ein doppelter Signalton zeigt das Einführen in den Kanal an. Befindet sich die Feile im präapikalen Bereich, ertönt ein intermittierendes Signal. Der apikale Bereich wird mit einem Dauerton signalisiert. Ein schnell intermittierendes Signal warnt, wenn sich die Feile jenseits des Foramen apicale befindet.

Der kompakte Apex Locator lässt sich im Praxisalltag wirtschaftlich einsetzen: Die Längenbestimmung kann über die GOZ-Position 2400 abgerechnet werden.

Weitere Infos unter der gebührenfreien DENTSPLY Service-Line für Österreich 00800 00735000.



## Fluorid mit fruchtig-süßem Geschmack

Humanchemie stellt im Herbst zwei besondere Messe-Attraktionen vor.

Als Highlights mit besonderen Angebotspreisen präsentiert Humanchemie auf den diesjährigen Fachdentalmessen eine geschmacksverbesserte Variante des Bestsellers Tiefenfluorid sowie die neueste Depotphorese®-Generation MAGIS®.

Das Tiefenfluorid junior wurde erstmals auf der IDS vorgestellt. Messebesucher, die das Produkt am Humanchemie-Stand testeten, waren vom fruchtig-süßen Geschmack durchweg überzeugt.

Entwickelt wurde es für Patienten, die den Geschmack lokaler Fluoridierungen bisher ablehnten. Wie das Klassische überzeugt auch das Tiefenfluorid junior durch die besonders starke und lang anhaltende Remineralisationskraft.

Die Tiefenfluorid-Behandlung erfolgt durch eine einfache Doppeltouchierung und führt zu einer dauerhaften Remineralisation. Direkt im Anschluss wird ausgespült; essen und trinken sind sofort wieder möglich.

### Sterilität im gesamten Wurzelsystem

Der Erfolg der Depotphorese® mit Cupral® beruht auf zwei Grundlagen: zum einen die wirkende Substanz – das

entwickelt. Das Basisgerät enthält bereits neben der Depotphorese®-Funktion einen Apexlocator. Durch das Touch-Display-Bedienelement ist das Gehäuse leicht desinfizierbar und die Behandlung einfach und intuitiv steuerbar. Motor und Winkelstück sowie Fußschalter für die mechanische Aufbereitung können optional ergänzt werden. Die einzelnen Kunststoffgehäusekomponenten können in den Farben Weiß, Blau und Grün individuell kombiniert werden. Die Displayfolie gibt es in Weiß oder Blau.

Die Messe-Highlights werden auch Schwerpunktthemen der Fortbildungsveranstaltung mit einzelnen buchbaren Bausteinen sein, die Humanchemie anlässlich des hundertsten Geburtstags von Prof. Knappwost am 25. und 26. Oktober in Hamburg durchführt (näheres unter [www.humanchemie.de/100jahre](http://www.humanchemie.de/100jahre)).

HUMANCHEMIE GmbH  
Tel.: +49 5181 24633  
www.humanchemie.de

Cupral® – und zum anderen dessen Transport durch ein schwaches elektrisches Feld durch alle Kanäle bis zu den Foramina. Hierdurch wird eine Sterilität im gesamten Wurzelsystem erreicht.

Mit der neuesten Gerätegeneration MAGIS® wurde ein „All-in-one-Gerät“



ANZEIGE

## Informieren, bestellen und kaufen. Das Direct Sales & Information Tool

Direct Sales & Information Tool  
Einfach Informationen anfordern, Termine vereinbaren, Produkte bestellen oder Firmenprofile besuchen.



Mit einem Klick auf Fachartikel, Newsartikel, E-Paper oder Produktinformationen erreichen Sie schnell und einfach das Direct Sales & Information Tool auf ZWP online.

Direct Sales & Information Tool  
Erfahren Sie jetzt mehr!



[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online



# EUROSYMPOSIUM

## 8. Süddeutsche Implantologietage

27./28. September 2013 in Konstanz



E-Paper  
EUROSYMPOSIUM  
8. Süddeutsche Implantologietage

13  
FORTBILDUNGSPUNKTE  
FÜR  
FACHBEREICH



Thema: Knochen- und Geweberegeneration in der Implantologie und Parodontologie – Was können moderne Materialien leisten?

Hauptsponsoren:



### Freitag, 27. September 2013

#### Pre-Congress

##### LIVE-OPERATIONEN

**1** **13.00 – 14.30 Uhr**  
Externer Sinuslift mit Straumann Implantaten

14.30 – 15.30 Uhr **OPENING – BBQ**  
Eröffnung der begleitenden Dentalausstellung mit kollegialen Gesprächen, Grillbüfett und Getränken

**2** **15.30 – 16.30 Uhr**  
Implantation mit XiVe Implantaten und Bone Splitting im atrophen Kiefer

16.30 – 17.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

**3** **17.00 – 18.00 Uhr**  
Simultane Sinuslift-OP mit PGRF-Membran und zweiteiligen Zirkonoxid-Implantaten

##### SEMINARE

###### SEMINAR I 1

**PROF. DR. SANDER**  
Mehr Neupatienten mit Facebook – Wie Sie mit Social Media Ihren Praxisgewinn steigern.  
Seminar für Praxismanager und Zahnärzte  
Referent: Experte vom Team Sander Concept GmbH  
Dieses Seminar ist kostenfrei!

###### SEMINAR I 2

**12.00 – 18.00 Uhr**  
GOZ, Dokumentation und PRG  
Iris Wälter-Bergob/Meschede

### Samstag, 28. September 2013

#### Programm Helferinnen

##### Hygieneseminar

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

09.00 – 10.30 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement**  
· Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen  
· Aufbau einer notwendigen Infrastruktur

10.30 – 11.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

11.00 – 12.30 Uhr **Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten**  
· Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume  
· Anforderungen an die Kleidung  
· Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion  
· Anforderungen an die manuelle Reinigung

12.30 – 13.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

13.30 – 15.45 Uhr **Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?**  
· Risikobewertung | · Hygienepläne  
· Arbeitsanweisungen | · Instrumentenliste

15.45 – 16.15 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

16.15 – 18.00 Uhr **Überprüfung des Erlernten**  
· Multiple-Choice-Test | · Praktischer Teil  
· Übergabe der Zertifikate

#### Programm Helferinnen

##### Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB

Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 10.30 Uhr **Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen**  
Was müssen wir und was können wir? I Grundlagen eines einfachen QM-Systems I Weniger ist mehr I Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? I Die QMB als Einzelkämpferin? I Die richtige Projektplanung

10.30 – 11.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

11.00 – 12.30 Uhr **Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System**  
Alles andere ist nur Ballast I Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? I Warum wurde eigentlich der Papierkorb erfunden? I Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem? I Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen. Oder?

12.30 – 13.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

13.30 – 15.45 Uhr **Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?**  
Auch die Chefs müssen sich im QM-System zurechtfinden I Das Organigramm für Ihre Praxis I Die gesamte Praxis auf einem Blick I Zertifizierung eines QM-Systems I Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten I Worauf müssen wir besonders achten?

15.45 – 16.15 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

16.15 – 18.00 Uhr **Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?**  
Ein Foto sagt doch mehr als tausend Worte! Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar? I Download ist besser als selbst schreiben I Multiple-Choice-Test I Übergabe der Zertifikate zur Vorlage der Praxisleitung und als Ausbildungsnachweis für Behörden oder möglicher Zertifizierungsgesellschaften

### Samstag, 28. September 2013

#### Programm

09.00 – 09.05 Uhr **Tagungspräsident**  
Eröffnung

09.05 – 09.35 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**  
Knochen- und Geweberegeneration in der Implantologie. Was können moderne Materialien leisten und was nicht?

09.35 – 10.20 Uhr **Dr. Martin Gollner/Bayreuth**  
Implantatversorgungen bei älteren Patienten – Was ist sinnvoll?

10.20 – 10.30 Uhr **Diskussion**

10.30 – 11.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

11.00 – 11.30 Uhr **Dr. Frederic Hermann/Zug (CH)**  
Periimplantäre Gewebestabilität in der ästhetischen Zone – von der Risikoanalyse zum Behandlungserfolg

11.30 – 12.15 Uhr **Dr. Helmut Steveling/Gernsbach**  
José de San José Gonzáles/Weinheim  
Erfüllen individuelle CAD/CAM-Implantataufbauten patientenspezifische Anforderungen bezüglich Ästhetik und Funktion?

12.15 – 12.30 Uhr **Diskussion**

12.30 – 13.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

13.30 – 14.00 Uhr **Dr. Ulrich Volz/Konstanz**  
Simultane Sinuslift-OP mit PGRF-Membran und zweiteiligen Zirkonoxid-Implantaten

14.00 – 14.30 Uhr **Prof. Dr. Gerd Volland, M.Sc./Heilsbronn**  
Maximaler Erfolg bei minimaler Knochen- und Gewebestruktur – Vermeidung aufwendiger augmentativer Maßnahmen ohne implantologische Kompromisse

14.30 – 15.00 Uhr **Dr. Florian Göttfert/Nürnberg**  
Update Rot-Weiß-Ästhetik digital und/oder konventionell – praxisnah & sicher

15.00 – 15.15 Uhr **Diskussion**

15.15 – 15.45 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

15.45 – 16.15 Uhr **Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten**  
Stammzellinduzierte vertikale Augmentation mit allogenen Knochenringen (bonering®-Technik) als Voraussetzung für eine Sofortimplantation

16.15 – 16.45 Uhr **Dr. Matthias Kebernik/Magdeburg**  
Hart- und Weichgeweberegeneration mit autologen Transplantaten

16.45 – 17.00 Uhr **Abschlussdiskussion**

### ORGANISATORISCHES

#### Veranstaltungsort

**Veranstaltungsort:**  
**Quartierszentrum Konstanz**  
Luisenstraße 9  
78464 Konstanz, Deutschland  
Tel.: +49 7531 8013050  
Fax: +49 7531 8013055  
www.quartierszentrum.de

**Live-Operationen in der Praxis Prof. Dr. Dr. Palm**  
Klinikum Konstanz, Abt. Plastische Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Mainaustraße 37, 78464 Konstanz, Deutschland  
Tel.: +49 7531 51533, www.klinikum-konstanz.de

#### Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: +49 211 49767-20, Fax: +49 211 49767-29  
info@prime-con.eu, www.primcon.eu

#### Kongressgebühren

##### Freitag, 27. September 2013 – Pre-Congress

Live-Operationen 1–3 95,- € zzgl. MwSt.  
Tagungspauschale (inkl. BBQ)\* 49,- € zzgl. MwSt.

Seminar ① (Mehr Neupatienten mit Facebook) kostenfrei

Seminar ② (GOZ, Dokumentation und PRG) 99,- € zzgl. MwSt.  
Tagungspauschale (inkl. BBQ)\* 49,- € zzgl. MwSt.

##### Samstag, 28. September 2013 – Hauptkongress

Zahnärzte (Frühbucherrabatt bis 30.07.2013) 125,- € zzgl. MwSt.  
Zahnärzte 150,- € zzgl. MwSt.  
Assistenten (mit Nachweis) 99,- € zzgl. MwSt.  
Helferinnen (Seminar A oder Seminar B) 99,- € zzgl. MwSt.  
Tagungspauschale\* 49,- € zzgl. MwSt.

\*Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

#### Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig, Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308  
Fax: +49 341 48474-390  
event@oemus-media.de  
www.eurosymposium.de

#### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

#### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. Bis zu 13 Fortbildungspunkte.

#### Hinweis

Nähere Informationen zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter [www.eurosymposium.de](http://www.eurosymposium.de)

## EUROSYMPOSIUM

### 8. Süddeutsche Implantologietage

Anmeldeformular per Fax an

**+49 341 48474-390**

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Deutschland

DTAT 9/13

Für das EUROSYMPOSIUM/8. Süddeutsche Implantologietage am 27. und 28. September 2013 in Konstanz melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Freitag (Pre-Congress)	<input type="checkbox"/> Live-OP:	<input type="checkbox"/> Seminare	<input type="checkbox"/> Helferinnen:
	<input type="checkbox"/> Samstag (Hauptkongress)	<input type="checkbox"/> Pre-Congress	<input type="checkbox"/> ①	<input type="checkbox"/> Seminar A
Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Freitag (Pre-Congress)	<input type="checkbox"/> Live-OP:	<input type="checkbox"/> Seminare	<input type="checkbox"/> Helferinnen:
	<input type="checkbox"/> Samstag (Hauptkongress)	<input type="checkbox"/> Pre-Congress	<input type="checkbox"/> ②	<input type="checkbox"/> Seminar A
			<input type="checkbox"/> ③	<input type="checkbox"/> Seminar B
			<input type="checkbox"/> Hauptkongress	

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum EUROSYMPOSIUM/8. Süddeutsche Implantologietage erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail: